

Ausgabe 23 vom 28. Mai 2021

Rundschreiben des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

►► Corona: Liefermenge für erste Juni-Woche steht noch nicht fest

Einmal mehr hat das Bundesgesundheitsministerium bis Freitag Nachmittag nicht mitgeteilt, welche Impfstoffmenge für den nächsten Zeitraum (7.6. bis 13.6.) zur Verfügung stehen wird. Wir müssen Sie deshalb leider auf unser Telegramm am Montag verweisen.

►► Corona: Behörde stellt 1.000 Dosen Janssen® zur Verfügung

Die Sozialbehörde hat der KV Hamburg weitere 1.000 Dosen des Impfstoffes Janssen® (*Johnson & Johnson*) zur Verfügung gestellt. Janssen® muss nur einmal geimpft werden; die STIKO empfiehlt den Wirkstoff für Menschen über 60 Jahre, er ist aber für alle Altersklassen ab 16 Jahren freigegeben. Besonders gut eingesetzt werden kann er im Rahmen von Hausbesuchen. Wer aus diesem Kontingent Impfstoff beziehen möchte, möge sich bitte unter telegramm@kvhh.de melden. Es werden jeweils 100 Dosen pro Praxis abgegeben; entscheidend ist die Reihenfolge des Mail-Eingangs. Die Impfdosen werden an die Praxis geliefert, voraussichtlich in der kommenden Woche.

►► Corona: Ausstellen digitaler Impfausweise nicht steuerpflichtig

Die Bundesregierung sieht im Ausstellen eines digitalen Impfausweises keine steuerpflichtige Tätigkeit. In einem Schreiben an die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt sie fest, dass dies lediglich eine andere Art der Impfdokumentation sei, die untrennbar mit der Impfung zusammenhänge und damit nicht der Steuerpflicht unterliege. Dies gelte auch, wenn die Impfung durch jemand anderen als den bescheinigenden Arzt durchgeführt worden sei. Das Bundesfinanzministerium werde ein entsprechendes Schreiben an die Finanzbehörden der Länder senden.

Für Fragen zu allen KV-Themen – auch zu den in diesem Telegramm genannten:

Infocenter der KV Hamburg, Telefon 22802-900 Fax 22802-885,

E-Mail-Adresse: infocenter@kvhh.de

Telegramm + auch + unter + www.kvhh.net + im + Internet